



Erfolgreich in die Zukunft: Professor Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier (l.) von der Fachhochschule Bielefeld stellte mit Unternehmenspartner Axel Görgens (O4 Wheel Chairs, Mitte) das Forschungsprojekt »Optimierung des Rollstuhlkomforts« auf der Wissenschaftsshow vom BMBF in Berlin vor, rechts im Bild Moderator Klas Bömecke.

Erfolgreiche Forschung

FH bei Wissenschaftsshow in Berlin

Bielefeld/Berlin (WB). Die Fachhochschule Bielefeld war mit einem von bundesweit sieben ausgewählten Forschungsprojekten auf der Konferenz »Forschung an Fachhochschulen – Erfolgreich in die Zukunft« vertreten. Zu der Fachtagung mit Wissenschaftsshow hatte das Bundesministerium für Bildung und Forschung rund 250 Gäste eingeladen. Im Mittelpunkt der erfolgreichen Veranstaltung stand die angewandte Forschung an Fachhochschulen.

Derzeit laufen an deutschen Fachhochschulen rund 400 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekte. In den Jahren 2005, 2006 und 2007 sind insgesamt mehr als 50 Millionen Euro aus dem

Programm »Forschung an Fachhochschulen« geflossen. Sieben innovative Projekte aus diesem Pool wurden jetzt in Berlin einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Mit dabei: Professor Dr. Ralf Hörstmeier und sein interdisziplinäres Team vom Fachbereich Maschinenbau und vom Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld, die seit März 2005 gemeinsam mit sieben Unternehmenspartnern an der Optimierung von Rollstühlen arbeiten. Die Umsetzung der Forschungsergebnisse soll Menschen mit Behinderung mehr Sitz- und Fahrkomfort ermöglichen.

Weitere Informationen im Internet unter:



www.fh-bielefeld.de/ibt